

„Erleben was zählt.“

zu Johannes 2,1-11

Ob die neue App „etwas taugt“ merkt man, wenn man sie installiert hat. Das Mountainbike zeigt seine Belastbarkeit beim Fahren im Gelände und ob das erworbene Wissen ausreichend ist zeigt sich in der Prüfung.

Eine Hochzeit wird gefeiert: Braut und Bräutigam erleben einen Tag der zählt. Für zwei Menschen ändert sich das ganze Leben. Sie sind ab diesem Tag eine offiziell anerkannte Einheit.

Erleben was zählt: Dieser Tag macht einen Unterschied.

Der Wein geht aus.... Auch die verantwortlichen Hochzeitsplaner erleben einen Tag der zählt, allerdings im negativen Sinn. Denn sie haben sich bei der Weinmenge verkalkuliert. Und so wird vielleicht noch lange Zeit über dieses Fest, an dem der Wein ausging, gelästert werden.

Doch es kommt anders: „Was er - Jesus - euch sagt, das tut.“

Die Diener bekommen von Jesus eine alltägliche und wenig anspruchsvolle Aufgabe zugewiesen: Sie sollen unzählige Liter Wasser in Krüge einfüllen.

Diese Tätigkeit ist kein Bild auf Instagram wert. Das hat nichts mit „erleben was zählt“ zu tun. Aber die Diener tun was Jesus sagt, auch wenn es nur ganz normales Alltagsleben ist.

Das was diesen Tag dann trotzdem außergewöhnlich macht ist nicht groß sichtbar. Der Großteil der Gäste feiert einfach weiter. Nur die wasserschöpfenden Diener erleben mitten in ihrem Alltag etwas Wunderbares.

Sie sind auf einmal mitten drin in der Geschichte Gottes mit den Menschen.

Mittendrin im Alltag erfahren sie Jesus und erleben so völlig unverhofft etwas das zählt.

Jesus macht aus alltäglichem Wasser edlen Wein. Durch eine unspektakuläre Aufgabe (wie Wasser schöpfen) macht Jesus etwas unglaublich Gutes.

Erleben was zählt

Unglaublich aber wahr: Mitten im Alltag ist der Platz an dem Jesus handelt. Mitten im Alltag ist der Ort an dem wir, wie die Diener, mittendrin in der Geschichte mit Jesus sein können.

Wir sind eingeladen mitten im ganz normalen Schulleben, in den Höhen und Tiefen in der Familie und bei unseren Freundschaften unser Herz zu öffnen und auf Jesus zu sehen.

Wir dürfen auf Jesus hören und das alltägliche tun, in der Erwartung und dem Vertrauen, dass Jesus auch in unserem Alltag aus Wasser-Situationen Wein-Erlebnisse machen kann